

# Dank EDI kann No Fairytales Zeit und Raum in Optimierung investieren



Das Scale-up No Fairytales entschied sich Anfang 2023 für EDI von Descartes, um den Bestellvorgang zu automatisieren. Der Kundenstamm – Einzelhändler in den Niederlanden und Belgien – wünschte eine Kommunikation per EDI. Mittlerweile läuft der gesamte Prozess mit Bestellungen, Rechnungen und DESADV tatsächlich über EDI ab. Dadurch bleibt Zeit für die weitere Optimierung der Lieferkette.

**„Durch den Einsatz von EDI von Descartes in unserem Bestellprozess läuft jetzt alles schneller und effizienter. Wir bei No Fairytales sind davon überzeugt, dass wir uns für eine zukunftsorientierte Lösung entschieden haben, die unser Wachstum unterstützt.“**

**Pieter Verspeek,**  
Supply Chain Manager

## Unternehmensprofil

No Fairytales  
Produktion - Lebensmittel

## Descartes-Lösung

B2B-Messaging / Integriertes EDI

## Über den Kunden

No Fairytales ist ein niederländisches Startup, das 2018 von Bernadette Kooijman gegründet wurde. Ausgehend von der Idee, dass man über gesunde Ernährung nicht nachdenken muss, hat sie eine Weltneuheit geschaffen: die Gemüse-Tortilla, eine Tortilla aus echtem Gemüse.

Mit einem kleinen Team arbeitet das Unternehmen jeden Tag hart daran, weiterhin innovativ zu sein und zu inspirieren, mit dem Ziel und der Mission, Menschen dabei zu helfen, einfach einen Schritt in Richtung schmackhafterer und gesünderer Nahrung zu machen.

## Schneller Überblick

### Herausforderung

Den manuellen Prozess durch einen automatisierten Prozess ersetzen und so Zeit sparen, effizienter arbeiten und Raum für weitere Prozessoptimierung und Wachstum schaffen.

### Lösung

B2B-Messaging / Integriertes EDI

### Ergebnisse

- Größere Flexibilität
- Effizientere Prozesse
- Stärkere Konzentration auf geschäftskritische Prozesse
- Marktposition stärken

## Herausforderung

Als Startup mit einem kleinen Team wurde der gesamte Bestellprozess von der Bestellung bis zur Rechnungsstellung zunächst manuell durchgeführt. Im Laufe der Zeit führte die Marktdynamik zu einem Bedarf an Automatisierung. No Fairytales wollte Lieferant großer Einzelhändler werden. Das bedeutet, dass man als Unternehmen der Anforderung von Einzelhändlern gerecht werden muss, Bestellungen und Rechnungen per EDI zu versenden. Aus diesem Grund hat sich No Fairytales dafür entschieden, eine EDI-Verbindung mit seinen Kunden einzurichten. Ziel war es, alle manuellen Nachrichten aller Kunden per EDI zu automatisieren.

## Lösung

Pieter Verspeek, Supply Chain Manager, sagt: „Nach der Ausschreibung wurde Descartes aufgrund der Kombination aus Fachwissen, dem Descartes Global Logistics Network™ (Descartes GLN™) mit Tausenden internationalen Handelspartnern und der Kostenstruktur ausgewählt. Wir bei No Fairytales sind davon überzeugt, eine zukunftsorientierte Lösung erworben zu haben.“

Das Team machte sich an die Arbeit und in wenigen Monaten wurde der gesamte Bestellverkehr (Bestellungen, Rechnungen und DESADV-Nachrichten) von nahezu allen Kunden über EDI eingerichtet. Darüber hinaus hat No Fairytales auch eine Verbindung zu einem Distributor hergestellt, der seine Bestellungen per EDI erhält und die Bestellungen dann an die Kunden sendet, sodass der Distributor den DESADV auch per EDI an die Kunden senden kann.

Etwas später als das EDI-Projekt entschied sich No Fairytales für die Einführung eines Vendor Managed Inventory (VMI)-Prozesses. Dank der Erkenntnisse aus der EDI-Implementierung ging dies schnell und flexibel vonstatten. „Die Einrichtung des VMI-Prozesses war entscheidend, um Lieferant für unseren größten Kunden zu werden, daher war dieser Schritt für uns von großer Bedeutung.“ Die Auswirkung dieser Umstellung besteht darin, dass wir um ein Vielfaches effizienter arbeiten können: Wir konnten die Verwaltung des VMI-Flusses an unseren Händler auslagern, was uns mehr Zeit für die weitere Optimierung unserer Kette gibt“, sagt Pieter Verspeek.

Die Einführung von EDI in Geschäftsprozesse war wichtig, um manuelle Arbeit zu reduzieren und mehr Kontrolle zu haben, aber auch, um das Unternehmenswachstum zu ermöglichen. Hinzu kommt natürlich die Zeitersparnis durch die Automatisierung, die es ihnen wiederum ermöglicht, sich auf andere Aspekte des Unternehmens zu konzentrieren.

No Fairytales ist mit der Zusammenarbeit mit Descartes sehr zufrieden: Sowohl auf der Koordinationsseite der Ausschreibung als auch im Umsetzungsprozess verlief alles reibungslos in Bezug auf Timing und Fachwissen.

Zur Entwicklung der EDI-Geschichte sagt Pieter Verspeek: „In den kommenden Monaten ist kein unmittelbares Wachstum im Messaging-Bereich in Sicht, aber dank der Verbindung über EDI hat No Fairytales jetzt mehr Raum, sich mit anderen Optimierungsprojekten zu befassen, wie zum Beispiel: die Logistik an andere Parteien auszulagern und so die Effizienz zu verbessern.“

## Ergebnisse



**Größere Flexibilität:**  
Dank EDI besteht Raum für weitere Prozessoptimierungen



**Stärkere Konzentration auf geschäftskritische Prozesse:**  
Durch den Wegfall manueller Arbeit kann der Fokus auf andere Aspekte des Geschäftsbetriebs gelegt werden



**Effizientere Prozesse:**  
Der Bestellvorgang ist dank Automatisierung schneller und effizienter



**Marktposition stärken:**  
Mit EDI konnte sich No Fairytales als Einzelhandelsanbieter profilieren und Wachstum ist beispielsweise in anderen Regionen möglich